

# Wir feiern Weihnachten!



Weihnachten zuhause. Wir laden euch ein: Entdeckt gemeinsam als Familie die Geschichte von der Geburt Jesu. Dazu haben wir einen Ablauf für eine kleine Weihnachtsfeier entworfen. Die Texte kann jeweils eine Person vorlesen.

Zur Vorbereitung braucht ihr eine Kerze, Krippenfiguren und die Möglichkeit, die Lieder abzuspielen. [Verwendet gerne auch die Bastelvorlagen zu Kerzenhalter, Krippenfiguren und Gebetswürfel.] Und dann: Macht es euch an einem Tisch gemütlich. Feiert Weihnachten.

Weihnachten zuhause. Wir feiern jetzt gemeinsam Weihnachten. Jesus Christus ist geboren. Gott wird Mensch. Er sucht unsere Nähe. Auch jetzt. Als Zeichen dafür, dass wir ihm jetzt und hier begegnen, zünden wir eine Kerze an.

[Eine Person zündet die Kerze an.]

Guter Gott,  
schön, dass du jetzt in unserer Mitte bist. Amen.

Wir hören jetzt das Lied: IN DIESEM JAHR

[Wer gerne singt, macht einfach mit.]

In diesem Jahr ist vieles anders, als wir es gewohnt sind. Woran erinnern wir uns? Was haben wir vermisst? Worüber haben wir uns gefreut?

[Erzählt euch davon oder schaut euch Fotos in eurem Handy an.]

Heute sitzen wir hier zusammen und feiern Weihnachten.

Aber wie fing das alles eigentlich an? Davon erzählt das nächste Lied.

Wir hören jetzt: HÖRT DAS LIED DER ENGEL KLINGEN

[Wer gerne singt, macht einfach mit.]

Im Zentrum von Weihnachten steht die Geschichte der Geburt Jesu.

Hören wir die bekannte Geschichte, so wie sie in der Bibel steht.

[Eine Person liest die Weihnachtsgeschichte. Sie ist hier in dem Heft auf der letzten Seite abgedruckt. Gerne könnt ihr aber auch die Hörversion nutzen.]

Nun stellen wir die Geschichte mit unseren gebastelten Figuren nach und schauen uns die einzelnen Personen noch einmal genauer an.

[Jeder darf eine Figur aufstellen. Auch ein Stern kann in die Mitte gelegt werden.]

Wir schauen auf Josef, Maria und das Baby.

Eine Geburt ist immer etwas Besonderes. Wie war das bei der Geburt der Kinder in unserer Familie?

[Eltern, Großeltern oder Geschwister erzählen von ihren Erinnerungen.]

Wir schauen auf den Engel.

Engel sind Boten Gottes. Sie helfen uns in schwierigen Situationen oder sagen uns ein gutes Wort. Manchmal erkennen wir sie erst auf den zweiten Blick. So geht es auch den überraschten Hirten. „Habt keine Angst. Heute ist für euch der Retter geboren.“ Eine Botschaft, wie aus einer anderen Welt. „Gottes Herrlichkeit wird sichtbar. In Jesus kommt Gottes Friede auf diese Erde.“ Und was hat diese Botschaft von damals noch heute mit uns zu tun?

Mit Jesus hat eine neue Zeitrechnung begonnen. Gott wird Mensch, um selbst ganz nah bei den Menschen zu sein. Jesus heilt Menschen. Jesus zeigt uns, wie wir miteinander leben können. Er hört zu, er schlichtet Streit, er hilft den Schwachen. Er sagt uns, wie wir mit Gott reden können. Und: Jesus schenkt uns Hoffnung auf eine Zeit, in der das Böse keine Macht mehr haben wird. Friede auf Erden. Die Botschaft der Engel, wie aus einer anderen Welt. Und doch hat sie sich verbreitet – bis heute. Sie gilt auch uns: „Fürchtet euch nicht!“ Gott lässt uns nicht alleine. Darum feiern wir Weihnachten. Darum dürfen wir uns freuen – und hoffen: Gott kommt uns ganz nah.

Wir schauen auf die Hirten.

Die Hirten hören die Botschaft der Engel und sind neugierig. Sie machen sich auf den Weg zur Krippe und finden alles so, wie es der Engel ihnen gesagt hat. Was sie dort erleben, begeistert sie so sehr, dass sie direkt davon erzählen. So teilen sie die Freude von Weihnachten. Mit wem wollen wir die Freude von Weihnachten in diesem Jahr teilen?

[Wem könnt ihr als Familie einen Weihnachtsgruß schicken, per Smartphone oder auf der Postkarte? Was wollt ihr von eurem Weihnachtsfest in diesem Jahr teilen?]

Wir haben die Weihnachtsgeschichte lebendig werden lassen.

Nun hören wir das Lied: DAS IST WEIHNACHTEN

[Wer gerne singt, macht einfach mit.]

Gott ist uns ganz nah. Lasst uns mit ihm reden. Wir wollen beten und dabei an uns, an andere Menschen und diese Welt denken.

[Dafür könnt ihr den Gebetswürfel benutzen.]

Wir feiern Weihnachten. Am Ende hören wir das Lied: O, DU FRÖHLICHE

[Wer gerne singt, macht einfach mit.]

Zum Abschluß wünschen wir uns gegenseitig: Frohe Weihnachten.

[Dabei könnt ihr euch fröhlich die Hand reichen und euch umarmen.]